

Kartoffelanbau und Biolit

Biolit enthält viel Kieselsäure, über 22 Spurenelemente und effektive Mikroorganismen.

Anwendungsfelder:

Saatgutbeizung für besseren Aufgang - trotz Klimawandel
(Saatkartoffeln mit einem Hauch Biolit Ultrafein plus einpudern)

Bodenverbesserer für bessere Abwehrkraft
(1 to / ha Sandilit medium Vulkansand im Herbst oder Frühling vor der Aussaat streuen)

Blattspritzung gegen Schädlinge und Pilze
(3-5 kg / ha Biolit Ultrafein plus mit der Feldspritze ausbringen, ca. 200-600 Liter Wasser – wie bei Ihnen vor Ort üblich.

Ergebnis Saatgutbeizung:
Besserer Saataufgang, weniger Pilz- und Schädlingsdruck, kräftigere Wurzeln, gestiegene Abwehrkraft, besserer Wasserspeicherfähigkeit.

Ergebnis Bodenverbesserung:
Der Sandilit Vulkansand dreht das Milieu im Boden, insbesondere bei Kartoffeln signifikant. Die Leitfähigkeit verbessert sich, der ph-Wert wird günstiger und auch das Redoxpotential als Maßstab für das Milieu wird günstiger (=reduzierter). Bodenbürtige Schädlinge (Drahtwürmer, Engerlinge, etc) fühlen sich nicht mehr wohl.

Ergebnis der Blattspritzung:
Die Blattspritzung macht die Pflanze dunkler im grün und das Blatt deutlich fester und fleischiger. Daran läßt sich die erfolgreiche Mineralisierung über Blatt mit Biolit Ultrafein plus erkennen. Solche Blätter sind für die Mundwerkzeuge der Schädlinge zu hart und für Pilzhyphen kaum durchdringbar, was wiederum der eingelagerten Kieselsäure geschuldet ist.

Ertrag:
Der Einsatz von Biolit bei Kartoffeln bringt gerade in den wichtigen mittleren Kartoffelgrößen mehr Gewicht pro Knolle und auch größere Knollen in den mittleren Größen – verbunden mit deutlich besserer Lagerfähigkeit. Regenempfindliche Sorten sind besser vor Regenstress geschützt. Die kleinen und großen Kartoffeln sind unterdurchschnittlich repräsentiert.

Kundenstimmen:

SGL GmbH, Erkelenz. Dr. Ulrich Koch:

"Nach unseren ersten Tests sind wir von der Blattwirkung des Produkts "Biolit Ultrafein plus" voll überzeugt und empfehlen den Einsatz auch unseren Landwirten. Für uns ist und war insbesondere wichtig, den Kartoffelkäferdruck zu reduzieren und das gelingt mit Biolit sehr gut."

www.sgl-gmbh.de (Hier können Sie auch Biolit Ultrafein plus beziehen).

Peter Andrey, Biobetrieb in Selgiswil (CH):

Nach nun drei Jahren Einsatz von 1.000 kg/ ha Biolit vor dem Pflanzen der Bio-Kartoffeln

zeigt sich, dass auch die Schnecken und Drahtwürmer kaum noch eine Chance haben, die Kartoffeln zu schädigen.“

<https://emev.de/gute-erfolge-gegen-schaedlinge-und-pflanzenkrankheiten>

Ludwig Kobler, Bayern (D):

Unsere Biokartoffeln werden mit Biolit Ultrafein plus über Blatt behandelt und vor dem Legen der Kartoffeln wird der Boden jährlich mit 3 to/ha Sandilit medium, dem bioaktiven Vulkansand, ausgebracht. Diese Kombination kräftigt das Bodenmilieu und verschlechtert damit die Lebensbedingungen der Drahtwürmer sowie bodenbürtiger Pilze. Die Blattbehandlung bringt viel Kieselsäure und viele Spurenelemente ins Blatt, die über die Wurzel in Zeiten des Klimawandels nicht mehr ausreichend aufgenommen werden können. Wir nehmen Biolit auch für die Beizung her und haben damit beste Erfolge. Ich kann das nur empfehlen."